Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

24.05.2018

Spektakel aus Licht und Musik

„So geht sächsisch.“ und die Stadt Leipzig werben international für Sachsen

Leipzig / Wien / Brünn (24. Mai 2018) – Die Kampagne „So geht sächsisch.“ präsentiert sich gemeinsam mit der Stadt Leipzig in diesem Jahr mit der interaktiven Licht- und Klanginstallation „25 Her(t)z" in europäischen Städten. Zum Start geht es vom 28. bis 31. Mai auf den Moravské-Platz in Brünn. Anschließend wird das interaktive Kunstobjekt vom 7. bis 10. Juni im Hof des Museumsquartiers in Wien gezeigt. An beiden Standorten soll damit bei Einheimischen wie Touristen für den Kunst- und Kulturgenuss in der Musikstadt Leipzigs die Neugier geweckt und zu einer Reise nach Sachsen eingeladen werden. Den ganzen Tag über sind vor Ort kurze Musikstücke zu hören. Besucher sollen verweilen und die Musik genießen.

Mittelpunkt der Präsentation ist die fünf Meter hohe Licht-Klang-Skulptur „25 Her(t)z". Sie besteht aus 128 Buchstabenwürfeln. Wie in einem Kreuzworträtsel können Besucher damit die Namen zahlreicher Leipziger Komponisten und Institutionen der Musikgeschichte entdecken. Am Abend sind wechselnde Licht-Farb-Spiele und eine Klangcollage zu erleben, die auf Werken der bedeutendsten Leipziger Komponisten Bach, Mendelssohn, Schumann und Wagner beruht. Der französische Lichtkünstler Philippe Morvan und der Leipziger Musiker Mike Dietrich haben die Installation geschaffen. Seit September 2016 ist die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH zusammen mit „So geht sächsisch.“ damit in Europa unterwegs. Stationen waren bisher Lyon, Rotterdam, Krakau und Zürich.

Die Präsentation wird mit einem umfangreichen Werbeangebot und zahlreichen Social-Media-Aktivitäten begleitet und ergänzt.

Um Musik und Musizieren geht es auch bei „Jymmin“. Das neuartige Musik-Bewegungs-Konzept ist ebenfalls Teil des Programms. Professor Tom Fritz vom Leipziger Max-Planck-Institut hat musikalische Sportgeräte entwickelt. Der Musikforscher begleitet die Tour von “25 Her(t)z" in Brünn und Wien.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dort können Besucher die Sportgeräte ausprobieren. Wer daran trainiert, erzeugt gleichzeitig unterschiedliche Töne. Dabei geht es nicht nur um sportliche Aktivität, sondern auch um das Glücksgefühl beim Musizieren.

Den neuen Clip dazu finden Sie unter www.so-geht-sächsisch.de.

Mehr Informationen zur Licht-Klang-Installation „25 Her(t)z unter: www.leipzig.travel/25hertz

Hintergrund

„So geht sächsisch.“: Mit dieser Dachmarke wirbt die Sächsische Staatskanzlei seit 2013 national und international für den Freistaat – als Wirtschaftsstandort, Tourismusdestination sowie als Kunst- und Kulturland. Dabei versteht sich „So geht sächsisch.“ weniger als klassische Werbekampagne, sondern vielmehr als Kommunikationsplattform und Sprachrohr aller relevanten Akteure im Land sowie als Schaufenster für alle an Sachsen Interessierten (Investoren, Unternehmen, Fachkräfte, Studierende, Touristen etc.). Einen besonderen Stellenwert kommt dabei dem Partnernetzwerk zu – Botschafter aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die Sachsen über „So geht sächsisch.“ im Land stärken und in die Welt tragen. Nähere Informationen sind unter www.so-geht-sächsisch.de und www.simply-saxony.com zu finden.